

Aufnahmeprüfung

**BM2 Wirtschaft und
Dienstleistungen**

Typ Wirtschaft

Deutsch

90 Minuten

Kandidat*in	Name / Vorname	_____
	Kandidatennummer	_____
	Sprachprüfung	_____ / 50
	Aufsatz	_____ / 50
	Total Punkte	_____ / 100
	Note	_____
	Expert*in 1	_____
	Expert*in 2	_____

Hinweise

Die Prüfung ist in zwei Teile gegliedert: Sprachbetrachtung und Aufsatz.
Die Aufsatzthemen werden erst ausgeteilt, wenn der/die Kandidat*in die Sprachbetrachtung abgegeben hat, maximal 30 Minuten nach Prüfungsbeginn.
Nach Abgabe der Sprachbetrachtung darf ein Rechtschreibeduden als Hilfsmittel eingesetzt werden.

Sprachprüfung (Zeit: 30 Minuten)

1. Setzen Sie im folgenden Textauszug alle notwendigen Kommas. (10 P)

Pro fehlendes oder falsch gesetztes Komma ein Punkt Abzug.

- 1 So erfuhr ich dass die meisten Ernährungsratschläge mehr Mythen denn gesicherte
2 wissenschaftliche Erkenntnisse sind. Das trifft laut dem deutschen Ernährungs-
3 wissenschaftler Uwe Knop für Kampagnen wie „Fünf Portionen Gemüse und Früchte
4 am Tag“ ebenso zu wie für die endlosen Diskussionen über Nutzen und Gefahren
5 von Fleisch Kaffee Wein Salz Eiern Süsskartoffeln und dem was sonst noch auf
6 unseren Teller kommt. Knops Fazit: Lebensmittel als „gesund“ oder „ungesund“ zu
7 etikettieren das ist Unsinn.
8 So weit bin ich mit dem Autor einverstanden und applaudiere. Dagegen geht mir
9 seine Aufforderung beim Essen den Verstand auszuschalten und alles Wissen
10 über Ernährung zu vergessen zu weit. Denn offensichtlich hat die „kulinarische
11 Körperintelligenz“ der es laut Knop als einziger Instanz zu vertrauen gilt bei vielen
12 Zeitgenossen versagt. Auch ich zähle mich zu diesen Versagern. Denn meine
13 Extra-Pfunde sind mir nicht zugeflogen weil ich Diättempfehlungen befolgt habe
14 sondern weil ich nach Lust und Laune das gegessen habe was mir schmeckt
15 und zwar mit Mass. Wenn es also nicht gesundes und ungesundes Essen gibt
16 dann doch ein mehr oder weniger gesundes Essverhalten.
17 (aus: Niederer, Alan: Essen Sie intuitiv! In: NZZ, 26.2.2018)

2. Setzen Sie zu den unterstrichenen Ausdrücken ein Synonym (1 Wort!) ein, das in den Textzusammenhang passt. (3 P)

Z. 1: ...die meisten Ernährungsratschläge mehr Mythen (...) sind.

.....

Z. 6: Knops Fazit:

Z. 7: Lebensmittel als (...) zu etikettieren (...).

.....

3. Korrigieren Sie die acht Rechtschreib- und Fallfehler gut leserlich in den Text hinein. Die Satzzeichen sind korrekt. (8 P) Pro falscher Korrektur oder nicht korrigiertem Fehler ein Punkt Abzug.

Die vom Körper hervorgebrachten Signale wie Hunger und Lustgefühl sind ernst zu nehmen. Lechten wir nach Salz, hat das biologische Gründe. So weit die Theorie. In der Praxis hat das intuitive Essen zwei natürliche Feinde: den Überfluss und die menschliche Natur, die oft träge ist. Neben der Rund-um-die-uhr-Verfügbarkeit von lekerem Essen wird dieses auch noch ständig unseren Sinnen präsentiert – wodurch uns schon das Wasser im Mund zusammen läuft, bevor wir den von Knop beschworenen „echter Hunger“ verspüren. Von den Kalorien, mit deren wir den täglichen Stress und Frust in Schach halten, ganz zu schweigen. Ungünstige Ernährungsgewohnheiten zu erkennen und zu korrigieren, ist wohl die grösste Herausforderung für abnehmwillige. Denn es gilt, den gewohnten Lebensstiel zu modifizieren, bis die Energiebilanz zwischen aufgenommenen und verbrannten Kalorien ins Lot kommt.

(aus: Niederer, Alan: Essen Sie intuitiv! In: NZZ, 26.2.2018)

4. Füllen Sie die Lücken mit den Ausdrücken in den Klammern und setzen Sie diese in den richtigen Fall. (3 P)

a) Er bat um (ein kleiner Aufschub).

b) Bei (dieses klare Körpersignal) gilt es vorsichtig zu sein.

c) Infolge (der starke Schneefall) bestand Lawinengefahr.

5. Viele Ausdrücke in der Sprache sind fest und können nicht variiert werden. Setzen Sie das passende Verb in der richtigen Zeitform ein. (2 P)

Bsp.: Er *hatte* ein Verbrechen *verübt*.
(Synonym für *ausführen*, Plusquamperfekt).

a) Sie auf einem Spaziergang ihr Geheimnis.....
(Synonym für *aufdecken*, Perfekt)

b) Er seine Stimme.
(Synonym für *mit Sprechen beginnen*, Präteritum).

6. Setzen Sie die fehlenden Präpositionen ein. (3 P)

Bsp.: Die Anklage lautet ...*auf*... einfachen Betrug.

a) Unsere Abmachung beruht Treu und Glauben.

b) Seiner Aussage ist er unschuldig.

c) Der Kerl war sofortigen Flucht entschlossen.

7. Ergänzen Sie mit Ausdrücken aus den entsprechenden Wortfamilien: (4 P)
keine Nominalisierungen, keine Zusammensetzungen, keine Partizipien!
Nomen mit Artikel einsetzen! (4 P) Pro Fehler 1/2 Punkt Abzug.

Verb	Nomen	Adjektiv
kaufen	d....	
dulden	d....	
	das Produkt	
lesen	d....	

8. Bilden Sie aus dem unterstrichenen Satzteil einen Nebensatz, sodass ein Satzgefüge entsteht. Achten Sie auf die Zeitverhältnisse. (4 P)

a) Wegen der milden Temperaturen sprossen die Krokusse schon im Januar.

b) Nach der Verhaftung des Täters gingen die Vandalen-Akte zurück.

9. Geben Sie folgende Sätze in der indirekten Rede wieder. Benutzen Sie dafür jeweils den Konjunktiv (ohne *würde*-Formen). (3 P)

a) Die Nachbarinnen erklären: „Wir haben eine Diät begonnen.“

Die Nachbarinnen erklären, _____

b) Hans fragt sie: „Magst du Cola?“

Hans fragt, _____

c) Noah fragt seine Freundin: "Warum bist du so wütend?"

Noah fragt seine Freundin, _____

10. Wandeln Sie – zeitgleich und vollständig – den aktiven Satz in einen passiven und den passiven Satz in einen aktiven um. Nennen Sie den Täter. (4 P) 1 Punkt für Transformation, 1 Punkt für sprachliche Korrektheit.

a) Das Essen wurde uns vom Personal schön auf Glastellern präsentiert.

.....

.....

b) Hat der Ernährungswissenschaftler die neusten Erkenntnisse schon vorgestellt?

.....

.....

11. Ergänzen Sie die verlangten Verbformen. (6 P) Pro Fehler 1 Punkt Abzug.

Infinitiv	2. P. Sg. Präsens	2. P. Pl. Präsens	3. P. Sg. Präteritum	Partizip 2	3. P. Sg. Konjunktiv II (keine „würde“-Form)
Beispiel: <i>lügen</i>	<i>lügst</i>	<i>lügt</i>	<i>log</i>	<i>gelogen</i>	<i>löge</i>
hungern					
entscheiden					
geniessen					

Aufsatz (Zeit: 60 Minuten)

Verfassen Sie **zu einem der vorgegebenen Themen** einen logisch zusammenhängenden, sprachlich korrekten und stilistisch ansprechenden Text in der jeweils vorgegebenen Form. Der **Umfang** soll **12-16 Sätze** umfassen. Die Über- oder Unterschreitung des Umfangs hat einen Notenabzug zur Folge.

Hilfsmittel: Rechtschreibwörterbuch

1. Stress, lass nach!

Wie gehen Sie mit Stresssituationen um? Gehen Sie von einem konkreten Beispiel aus und erzählen Sie, was Ihnen geholfen hat, die Situation zu bewältigen.

2. Lesen ist Koffein für die Seele

Sind Sie mit dieser Aussage einverstanden? Begründen Sie Ihre Sichtweise.